

**Information
Masterarbeiten im Lehramtsstudium im
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung**

Interne Anmeldung - Unterlagen

Formblatt

- Name/ Matrikelnummer/ Anschrift
- Art der Abschlussarbeit
- Anmeldezeitraum
- Wunsch zur betreuenden Dozentin/ zum betreuenden Dozenten und Alternativwunsch
- Themenwunsch/ erste Idee

Download HP Arbeitsbereich:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38838>

<https://www.hf.uni-koeln.de/37543>

Formblatt mailen an:
n.kempfer@uni-koeln.de

Interne Anmeldung - Fristen

Zur Abgabe der Masterarbeit beim Prüfungsamt am 15. Juni (Beginn Vorbereitungsdienst 1. November):

Interne Anmeldung bis 30. Juni des vorausgehenden Sommersemesters

Zur Abgabe der Masterarbeit beim Prüfungsamt am 15. Dezember (Beginn Vorbereitungsdienst 1. Mai):

Interne Anmeldung bis 31. Januar des vorausgehenden Wintersemesters



Formblatt an:

n.kempfer@uni-koeln.de

Interne Anmeldung - Rückmeldung

- Die Antwort der/ des Betreuenden gilt als interne Anmeldung.
- Die Betreuung erfolgt im Rahmen der Sprechstunden oder ggf. Forschungsgruppen.
- Die Absprache der Zweitbegutachtung erfolgt mit der/ dem Erstgutachter:in.



Eine regelgerechte Anmeldung beim Prüfungsamt ist notwendig

Weitere Informationen vom ZfL

- zwischen Meldung und Zulassung beim ZfL liegen in der Regel 1-2 Wochen (bei Vollständigkeit)
- der Abgabetermin wird auf dem Zulassungsschreiben ausgewiesen
- Bearbeitungszeit 15 Wochen, Verlängerungsantrag aufgrund schwerwiegender Gründe möglich
- eine frühere Abgabe ist möglich (keine Mindestbearbeitungszeit)
- Begutachtungszeit: 8 Wochen (+ ggf. Postweg)
- Weitere Fragen und Hinweise: <https://zfl.uni-koeln.de/studium/das-fuenfte-jahr/masterarbeit>
- Weitere Bestimmungen: Gemeinsame Prüfungsordnung der Universität zu Köln für den Studiengang Master of Education, Lehramt für sonderpädagogische Förderung, § 23 Modul Masterarbeit

Mögliche Fragestellungen

Ableitung und Einbringen eigener Fragestellungen

Orientierung an den übergeordneten Themenschwerpunkten der Gutachter:innen des Arbeitsbereichs (jeweilige Homepage)

Orientierung an den im Folgenden dargestellten spezifischen Fragestellungen der Gutachter:innen

Die betreuenden Gutachter:innen

Prof. Dr. Kerstin Ziemien



Theorie

- Kategorialanalysen, z.B. Erziehung
- Kultur-Historische Theorie – aktuelle Entwicklungen international
- Sozialer Tausch und Relevanz für die (Sonder-)Pädagogik

Didaktik und Inklusion

- Mehrdimensionale Reflexive Didaktik in der Umsetzung
- Fachdidaktik(en) und Didaktik im FS Geistige Entwicklung
- Innere Differenzierung von Unterricht
- Digitale Medien im Unterricht mit Schüler:innen im FS Geistige Entwicklung

Inklusive Hochschule/Erwachsenenbildung

- SUSHI-InFoH (Information auf Folie 25)

Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und deren Familien

- Entwicklungsbedingungen bei Kindern mit Trisomie 21 (Längsschnittuntersuchung)
- Einsamkeit und Behinderung

Dr. Susanne Mischo



Projekt SUSHI-InFoH (Information weiterer Folie)

Strukturierte Dialoge mit Menschen mit geistiger Behinderung

- Strukturierte Dialoge in der Hilfebedarfsplanung am Beispiel BEI_NRW: Evaluation einer entwickelten strukturierten Gesprächsführung auf der Basis von Talking Mats

Barrierefreie Kommunikation im sozialen Raum

Sexuelle Gewalt gegen Menschen mit geistiger Behinderung und UK-Bedarf

Erforschung von Erfahrungen und Bedarfen von Personengruppen im Ermittlungs- und Strafverfahren zum Umgang mit Opferzeug:innen mit geistiger Behinderung und UK-Bedarf

Unterstützte Kommunikation im gemeinsamen Unterricht

Partizipation in ausgewählten kommunikativen Situationen aus raumtheoretischer Perspektive: Qualitative Einzelfallstudien

Partizipative Forschung mit Menschen mit geistiger Behinderung und UK-Bedarf

Prof. Dr.
Kerstin Ziemien

Dr. Anke Groß-
Kunkel

Dr. Susanne
Mischo



Projekt SUSHI-InFoH

Partizipative Forschung im Kontext des Projekts
„SUSHI-InFoH“ – Inklusive Forscher:innengruppe zum
Thema Partizipation an akademischer Bildung von
Menschen mit Geistiger Behinderung

- Aktive Teilnahme an der inklusiven Forscher:innen-gruppe
- Einbindung digitaler Möglichkeiten
- Verfassen der MA-Arbeit im Kontext dieses Projekts
- Nähere Infos bei den Dozentinnen

Dr. Benedikt Hopmann



- Capabilities Approach (Martha Nussbaum)
- Konzepte und Theorien des Inklusionsbegriffs
- Konzepte und Theorien des Behinderungsbegriffs
- Perspektiven und Fragestellungen einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe
- Verhältnisbestimmung von Sonderpädagogik bzw. Behindertenpädagogik und Sozialer Arbeit (Behinderung und soziale Benachteiligung)
- Multiprofessionelle Kooperation (z.B. an inklusiven Ganztagschulen oder zw. Kinder- und Jugendhilfe und Schule)

Dr. Caren Keeley



Berufliche Perspektiven für Menschen mit Komplexer Behinderung

- (Berufliche) Bildung für Menschen mit Komplexer Behinderung
- Übergang Schule – Beruf für Schüler:innen mit Komplexer Behinderung
- Arbeit für Menschen mit Komplexer Behinderung

Empirische Forschung

- Methodologie der Qualitativen Sozialforschung
- Teilhabeforschung von/für und teilhabeorientierte Forschung mit Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung

→ Erfassung subjektiver Sichtweisen von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf im Kontext beruflicher Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben

Dr. Caren Keeley



Digitalisierung in schulischen und außerschulischen Lebensfeldern von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung

→ Beteiligung am Projekt DiGGi_Koeln

- Welche Fort- und Weiterbildungsbedarfe hinsichtlich digitaler Bildung existieren aus Perspektive der Lehrpersonen im FSP GE?
- Wie können didaktische Zugänge der Geistigbehindertenpädagogik auf den Bereich der digitalen Bildung übertragen werden?
- Wie können Angebote zur Prävention von Cybermobbing im FSP GE gestaltet werden?
- ...

→ Transfer auf außerschulische Kontexte

- Digitalisierung in der Erwachsenenbildung mit Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung
- Digitalisierung im Kontext von Arbeit/ Wohnen/ Freizeit
- ...

→ Weiterführende Forschungsfragen

- Technische Hilfsmittel der Unterstützten Kommunikation: Ansatzpunkte digitaler Bildung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung?
- Möglichkeiten der Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW?
- Wie kann digitale Bildung für Schüler*innen mit komplexen Behinderungen gestaltet werden?
- Wie können Angebote digitaler Bildung im Rahmen des Mathematikunterrichts o.ä. implementiert werden?
- ...

Dr. Caren Keeley



Health Literacy bei Menschen mit komplexen Behinderungen

- Beteiligung am Projekt ComCri: **Communicating (in) the Crisis: Health Literacy and Vulnerabilities of Persons with Profound Disabilities in times of the COVID-19 Pandemic**
- Identifizierung von Schlüsselfaktoren der Vulnerabilität im Kontext der COVID-19-Pandemie
 - Analyse der besonderen kommunikativen Bedürfnisse von Personen mit PIMD im Allgemeinen und fokussiert auf die aktuelle Krise
 - Identifizierung von Beispielen guter Praxis bei der Vermittlung von gesundheitsbezogenen Informationen an Personen mit PIMD im Kontext der COVID-19-Pandemie
 - Analyse des Inhalts und der Zugänglichkeit von gesundheitsbezogenen Informationen für Personen mit PIMD.
 - Untersuchung, welche Art von Gesundheitsinformationen von Personen mit PIMD und ihren Bezugspersonen genutzt werden.
 - Untersuchung der Art und Weise, wie gesundheitsbezogene Informationen von Bezugspersonen von Personen mit PIMD kommuniziert und angepasst werden.
- Weiterführende Forschungsfragen

Annika Schleiden (SOL)



- Didaktik(en) im FSP Geistige Entwicklung
- Didaktik und Unterrichtsgestaltung für Schüler:innen mit Komplexer Behinderung
- Unterstützte Kommunikation und ihre Handlungsfelder in der Förderung und im Unterricht für Schüler:innen im FSP Geistige Entwicklung
- Einsatz, Entwicklung und didaktische Verknüpfung digitaler Medien für den FSP Geistige Entwicklung
- Lesen und Schreiben lernen im Fachunterricht des FSP Geistige Entwicklung

Unterstützung zur Anmeldung und Bearbeitung

Alle notwendigen Informationen auf der Homepage des Arbeitsbereiches:

<https://www.hf.uni-koeln.de/37543> und <https://www.hf.uni-koeln.de/38838>

- Internes Anmeldeformular
- Reader zum wiss. Arbeiten
- Vorlage zur Gestaltung einer wiss. Arbeit

Online-Journale und deren Verfügbarkeit:

<https://www.hf.uni-koeln.de/data/gbd/File/pruefungen/Verfuegbarkeit%20Online%20Journale.pdf>

ZfL:

<https://zfl.uni-koeln.de/studium/das-fuenfte-jahr/master-arbeit>

Der Arbeitsbereich wünscht Ihnen viel
Erfolg bei Ihrer Abschlussarbeit !!